

SAISON 2023/2024

HANDBALL

NACHRICHTEN



HEIMSPIELTAG 2023/24

18:30 Uhr · Bezirksoberliga

MÄNNER I -
GSV EINTRACHT BAUNATAL II



HEIMSPIELTAG

SAMSTAG · 27. APRIL 2024

KREISSPORTHALLE KORBACH

AUSZUG AUS DEM SPIELPLAN

Mannschaft	Spielbeginn	Heimverein	Gastverein	Spielort / Halle
Samstag, 27. April 2024				
Herren I	18:30	TSV Korbach	- GSV Eintr. Baunatal II	Korbach, Kreissporthalle
Samstag, 4. Mai 2024				
Herren I	18:15	TV Kulte	- TSV Korbach	Volkmarsen-Kulte, Nord-Waldeck-Halle Kü...
Samstag, 11. Mai 2024				
Herren I	18:30	TSV Korbach	- HSG Wildungen/Friedr./Bergh.	Korbach, Kreissporthalle

**OHNE EHRENAMT
KEIN HANDBALL
WIR. IHR. ALLE.**

HOLGER HERING

Steuerkanzlei

Neben den herkömmlichen Tätigkeiten wie Jahresabschluss-erstellung, Buchführung und Lohn- und Gehaltsabrechnungen bieten wir Ihnen folgendes Leistungsspektrum:

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erbschafts-/Schenkungssteuerberatung
- Finanzoptimierung
- Unternehmensnachfolge
- Erstellung von Steuererklärungen

Dipl. Betriebswirt (FH)
Holger Hering
Steuerberater

Arolser Landstraße 42
34497 Korbach

Telefon: 0 56 31 50 66 40
Fax: 0 56 31 50 66 411
eMail: info@steuer-hering.de

Ihre Vorteile einer Mitgliedschaft im Überblick:

- ▶ Günstiger Mitgliedsbeitrag (gestaffelt nach Einkommen)
- ▶ Keine Aufnahmegebühr
- ▶ Schnelle, unkomplizierte Abwicklung
- ▶ Hohe Fachkompetenz durch

Dipl.-Betriebswirt (FH)/Steuerberater

Holger Hering

Telefon (0 56 31) 50 66 429



DER LOHNSTEUERZAHLER E.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

HALLIHALLO LIEBE HANDBALLFREUNDE,

zum vorletzten Spieltag der aktuellen Saison möchten wir euch recht herzlich begrüßen.

Mittlerweile sind alle Ligen abgeschlossen und nur noch unsere Männer 1 befinden sich auf der Zielgeraden, die Saison abzuschließen.

Bevor wir aber noch auf das heutige Spiel blicken, möchten wir an dieser Stelle die Möglichkeit nutzen und über unsere Damen berichten. Die vergangenen Jahre unserer Damen verliefen nur selten erfolgreich. Ein kleiner Kader versuchte mit Marc Wilke als Trainer den Damenhandball auf Biegen und Brechen in Korbach aufrecht zu erhalten. Letzten Sommer war für Marc als Trainer Schluss und es sah zwischenzeitlich so aus, als würde man das Kapitel im Korbacher Handball beenden müssen. Glücklicherweise ist es dem Vorstand, federführend durch Kathi Blagus und Madeline König gelungen, Jochen, Manni und Caro als Trainerteam für eine potentielle Damenmannschaft zu engagieren. Gemeinsam einigte man sich darauf, dieser Idee den Namen „Projekt“ zuzuteilen. Die drei stellten eine Damenmannschaft zusammen, mit dem Ziel, mittelfristig aufzusteigen.

Heute können wir verkünden, dass dieses Ziel bereits kurzfristig erreicht wurde. Herzlichen Glückwunsch an unsere Damenmannschaft zum Aufstieg in die Bezirksoberliga!!!! Als Tabellenzweiter hinter dem Tuspo Waldau II dürfen wir nun den Weg in die nächst höhere Liga beschreiten. Wir mussten auf die offizielle Verkündung etwas warten, denn wie so oft in der Vergangenheit waren sich verschiedene offizielle Entscheider (Bezirk und HHV) vorerst nicht einig, ob unseren Damen denn das Recht nun gewährt wird oder nicht. Ausgangssituation war die Wertung des kampflos gewonnenen Spiels in Zwehren. Lange Rede kurzer Sinn: Unsere Damen sind zurück in der Bezirksoberliga und wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison. In diesem Zusammenhang möchten wir gerne mitteilen, dass das „Projekt“ Damen erfolgreich stattgefunden hat und vor allem auch weiterhin fortgesetzt wird, mit Jochen Isenberg, Manni Schmidt und Caro Berger als Trainerteam. Wir vom Vorstand sind mehr als glücklich über die Gesamtsituation und möchten uns bei allen Spielerinnen und dem Trainerteam zutiefst bedanken.

Kommen wir zum heutigen Spieltag. Unsere Männer empfangen die Gäste von der Eintracht aus Baunatal. Beide Mannschaften sind mit großen Ambitionen in die Saison gestartet. Auch wenn rechnerisch sicherlich die Möglichkeit noch besteht, auf den Relegationsplatz zu klettern, ist realistisch, dass es in diesem Spiel noch um Platz 3 gehen wird. Schon das Hinspiel gestaltete sich sehr eng und ging unentschieden aus. Unsere Jungs müssen heute nochmal hoch motiviert zu Werke gehen, um diesem starken Gegner Paroli zu bieten und am Ende die Punkte bei uns zu behalten.

An dieser Stelle möchten wir schon mal auf den letzten Heimspieltag am 11.05.2024 hinweisen. Zu Gast wird an diesem Tag die HSG Bad Wildungen/Friedrichstein sein. Im Anschluss daran möchten wir mit allen Spielern/innen, Freunden, Familien, Sponsoren und Fans unsere Saisonabschlussfeier in und vor der Kreissporthalle bei dem ein oder anderen Freigetränk feiern.

So und jetzt heißt es wieder: Korbach Attacke, liebe Fans pusht unsere Spieler und lasst uns ein gutes Handballspiel genießen.

Euer Vorstand



Wir sind gut aufgestellt!



Thomas Schmidt
Verkaufsleiter



Mario Herget
Verkaufsberater
Neuwagen



Angelika Vogel
Verkaufsberaterin
Neuwagen



Erik Köster
Verkaufsberater
Nutzfahrzeuge



Dirk Brandt
Verkaufsberater
Nutzfahrzeuge



Thorsten Wöhrle
Verkaufsberater
Gebrauchtwagen



Christian Kloss
Verkaufsberater
Gebrauchtwagen

Autohaus Heinrich Arnold GmbH & Co. KG | Briloner Landstraße 48 | 34497 Korbach
Telefon: 05631 / 97 79-0 | Mail: info@vw-arnold.de | www.vw-arnold.de

Einfach super



... die kleine Pause
zwischen durch in Ihrem

TANKZENTRUM
GREBE

Grebe & Sohn GmbH · Nordring · 34497 Korbach · ☎ 05631.978585 · www.grebe-korbach.de



DER HEUTIGE GEGNER: GSV EINTRACHT BAUNATAL II

Die Zweitvertretung aus Baunatal reist als aktuell Tabellenfünfter an und gehört damit zum Spitzenquintett der Liga. Eine junge agile Truppe, welche von Ralf Horstmann trainiert wird. Der ehemalige 2. Liga-Trainer hat einige der Spieler bereits in der Jugend ausgebildet und gemeinschaftlich wurde sich der Aufstieg in die Landesliga als Ziel gesetzt. Baunatal spielt einen sehr dynamischen Handball mit einem schnellen Umschaltspiel.

Unsere Jungs werden heute eine kompakte Abwehr spielen müssen, um den Spielfluss des Gegners zu unterbinden. Insbesondere auf Nico Schwöbel werden unsere Torhüter und Abwehrspieler achten müssen, dieser liegt aktuell auf Platz 4 der Ligatorschützenliste und hat bereits 182-mal ins Netz getroffen.

Das Mannschaftsbild ist leider aus der vergangenen Saison, ein aktuelles Foto wurde nicht im Netz gefunden.



TABELLE	Bezirksoberliga_Männer		Heimspiel		Auswärts		
	1	HSG Hofgeismar/Grebenstein	23 / 26	790:631	43:3	33:36	42:30
	2	HSG Lohfelden/Vollmarshausen	23 / 26	743:599	38:7	32:29	26:30
	3	HSG Baunatal II	23 / 26	821:670	38:8	32:36	38:42
	4	TSV Korbach	23 / 26	760:630	35:9	----	----
	5	GSV Eintr. Baunatal II	23 / 26	776:616	34:10	<u>27.04.24</u>	<u>35:35</u>
	6	HSG Fuldatal/Wolfsanger II	23 / 26	627:635	22:24	29:19	23:19
	7	HSG Wildungen/Friedr./Bergh.	23 / 26	684:663	21:23	11.05.24	32:29
	8	TV Kulte	23 / 26	664:686	21:25	29:25	04.05.24
	9	HSG Hoof/Sand/Wolfhagen	23 / 26	638:679	18:28	39:36	35:23
	10	TSV Vellmar II	23 / 26	619:710	13:33	32:20	29:28
	11	HSC Zierenberg	23 / 26	610:707	11:35	32:22	39:27
	12	HSG Zwehren/Kassel	23 / 26	575:746	9:37	35:22	29:21
	13	TSG Dittershausen II	23 / 26	626:758	8:38	29:22	43:36
	14	TG Wehlheiden	23 / 26	587:790	4:42	31:21	36:22

BISHERIGE ERGEBNISSE GSV EINTRACHT BAUNATAL II			
Datum	Heim	Gast	Ergebnis
17.03.2024	TSG Dittershausen II	GSV Eintr. Baunatal II	28:36
23.03.2024	GSV Eintr. Baunatal II	HSG Lohfelden/Vollmarshausen	24:25
13.04.2024	HSG Hofgeismar/Grebenstein	GSV Eintr. Baunatal II	38:33
21.04.2024	GSV Eintr. Baunatal II	HSG Fuldatal/Wolfsanger II	35:24

...MIT UNS DURCH DIE SAISON!



Wir bieten Ihnen für jede Sportart die passende Ausrüstung. Profitieren Sie von unserem Vereinsangebot. Wir freuen uns auf Sie!



34454 Bad Arolsen · Georg-Viktor-Straße 2 · Tel.: 0 56 91/62 50 30

Wäre Handball einfach, würde es Fußball heißen!



ES GIBT SIE WIEDER

REKTOL KLASSIK ÖLE
IN ORIGINALREZEPTUR



Qualitätsöle aus Hessen

Wir vertreiben folgende Schmierstoffmarken:



Rektol GmbH & Co. KG · Am Kniep 2 · 34497 Korbach
Tel: 05631 95300 · Fax: 05631 9530 25 · Mail: info@rektol.de · www.rektol.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00–17.00 Uhr

Spielbericht

HSG ZWEHREN/KASSEL – TSV KORBACH 21:29 (11:16)



Am Sonntagnachmittag waren wir zu Gast bei der HSG Zwehren/Kassel. Wir starteten gut in die Partie und machten vorne einfache Tore. Durch ein gutes Zusammenspiel mit Torwart und Abwehr konnten wir uns mit

schnellen Gegenstößen in der 13. Minute mit (3:7) absetzen. Bis zur Halbzeit spielten wir weiter unser Spiel und konnten den Vorsprung ausbauen. Somit gingen wir in die Halbzeit mit einem Pausenstand von (11:16).

Anfang der zweiten Halbzeit sind wir wieder gut ins Spiel gekommen und konnten unsere Führung mit schnellen Gegenstößen auf acht Tore ausbauen 37. (14:22). Ab der 37. Minute machten wir Fehler im Angriff und kamen nicht mehr zum Torerfolg. Da unsere Abwehr weiterhin stabil stand und unsere Torhüter Bälle parierten, bekamen wir in unserer schwächeren Phase, bis zum nächsten Tor, in der 47. Minute (15:23) nur ein Gegentor. Bis zum Abpfiff spielten wir das Spiel souverän runter und somit hieß der Endstand 21:29. In der 58. Minute holte sich noch der Rüpel Jannis eine rote Karte, was aber keinen Einfluss mehr auf den Endstand hatte.

Am Samstag erwarten wir im Topspiel den GSV Eintracht Baunatal II. In diesem Spiel heißt es die kleinen Fehler ausschalten und volle Konzentration über 60 Minuten! So werden wir uns die zwei Punkte holen!!!!

Tore: Westmeier 6, Pawelczyk 5, Trapp 4, Kollenberg 4, Scholz 4, Wilke 2, Schluckebier 1, Rummel 1, Pok 1, Altaweel 1

Elektro-Schmitz GmbH

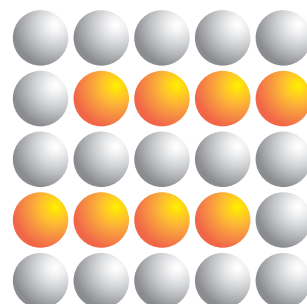
Planung · Montage · Kundendienst



Elektro Schmitz GmbH
Am Stege 1
34497 Korbach

E-Mail: info@elektro-schmitz.net
Tel.: +49 (0) 56 31 / 27 41
Fax: +49 (0) 56 31 / 45 69

www.elektro-schmitz.net



NUR SIEGE SCHMECKEN BESSER

Schon probiert?

Spezialitäten im Glas
aus Uroma Marthas Fleischerküche
nach alten Originalrezepten.



Briloner Landstr. 29, 34497 Korbach
Strother Str. 34, 34497 Korbach

FEINKOST · METZGEREI · PARTYSERVICE
**BERNHARD
TENT**



☎ 05631 64333
www.bernhard-tent.de

WLZ, 15.04.2024, Bericht von Thorsten Spohr

TSV KORBACH – HSG HOOF/SAND/WOLFHAGEN 39:36 (19:21)

Im Fußball hätte man wohl von einem klassischen Sommerkick seitens der Gastgeber gesprochen. Vor der Saisonminuskulisse von 150 Zuschauern mühte sich der TSV zu einem hart erkämpften Sieg. Die Gäste waren mit ihrer unorthodoxen Spielweise ein überraschend starker Gegner, „Ho/Sa/Wo“ profitierte aber auch davon, dass Korbach vor allem im ersten

Abschnitt in der Abwehr einen extrem schwachen Tag erwischt hatte. 21 Tore erzielte die HSG Hoof in Abschnitt eins. Trainer Achim Scholz sprach nicht zu Unrecht von einem „nicht vorhandenen Block- und Eins-Gegen-Eins-Verhalten“. Die Gäste nutzten dies und führten beim 18:13 (26.) und 20:15 (28.) mit fünf Toren. Erst als der TSV seine Abwehr auf eine

5:1-Formation umstellte, konnte der TSV kurz vor der Pause verkürzen, wobei ein schneller Anwurf von Raphael Harbecke mit der Pausensirene ins leere Hoofertor einschlug.

In Hälfte zwei steigerte sich der TSV. Vor allem die Abwehr stand sicherer, im Angriff gab es zum Teil ordentliche Spielzüge und vor allem Bewegung gegen eine teilweise offensive Deckung der Gäste. Die versuchten es im Angriff zeitweise mit dem siebten Feldspieler, was Korbachs Torhüter Ron Richter-Schluckebier mit zwei Toren bestrafte. Über weite Strecken der zweiten Hälfte führte der TSV mit vier bis fünf Toren, auch als es am Ende nochmal eng wurde, behielten die Kreisstädter die Nerven. „Am Ende haben wir es irgendwie einigermaßen kontrolliert“, sagte Scholz, der die mauere Trainingsbeteiligung zurückführte. „Das hat man heute deutlich gesehen.“

Tore für Korbach: Wilke 2, Altaweel 7, Harbecke 1, Franke 2, Trapp 5, Pawelczyk 4, Westmeier 3, Kollenberg 4/1, Rummel 1, Pok 2, Richter-Schluckebier 2, Scholz 6.



Kai Schumacher Dart-Liga

Arolser Landstraße 1 - 34497 Korbach

www.schumacher-dartliga.de

05631-64555



Darten ist Sport:

Unter diesem Motto spielen seit 2012 über 50 Mannschaften in unserer Dart-Liga. Neben dem Sport stehen Geselligkeit, Kameradschaft und Spaß an erster Stelle.

Habt Ihr auch Lust zu Darten ...

wir helfen Euch weiter bei:

- Bildung einer Mannschaft (min. 4 Leute)
- Finden eines Vereinslokals oder Mannschaft

Bei Interesse ruft einfach an: 0178-5327568 · www.schumacher-dartliga.de

SAISONABSCHLUSSBERICHT HERREN II

Im September 2023 ging es los mit der neuen Saison. Von unserem Grundkader sollten uns sporadisch Till Westmeier und Justin Schröder verstärken, wenn sie aus ihren Studienorten in der Heimat waren. Dazu kamen die frisch aufgerückten A-Jugendlichen Niklas Habermann, Roman Richter-Schluckebier und Jannis Laube (leider lange verletzt), die in ihrem ersten Jahr im Seniorenbereich bei uns Erfahrungen sammeln sollten. Alexander Trninic, der es zeitlich selten bis nie zum Training schaffte, unterstütze uns bei den Spielen. Die Jungs Melvin Trapp, Daniel Pok, Benjamin Franke, Michel Pawelczyk und Robin Richter-Schluckebier durften aufgrund ihres Alters auch noch bei uns aushelfen, wenn es zeitlich passte.

Am 30.09.2023 starteten wir mit einem 27:33 Sieg in Hofgeismar/Grebenstein. Danach führte die Reise mit einer Rumpftruppe zum Ligaprimus SV Espenau, wo es eine deutlich 42:15 Niederlage hagelte. Auch im darauffolgenden Spiel beim Tabellenzweiten mussten wir eine klare 42:27 Niederlage hinnehmen. So hatten wir die beiden Hochkaräter aber gleich zu Beginn der Saison hinter uns und konnten von nun an weiter auf Punktjagd gehen. Im ersten Heimspiel der Saison am 18.11.23 folgte ein souveräner 34:20 Sieg gegen Hoof/Sand/Wolfhagen. Eine Woche später konnten wir bei der HSG Zwehren einen hart umkämpften, spannenden, torreichen 40:41 Sieg einfahren. Im darauffolgenden Heimspiel gegen Lohfelden/Vollmarshausen folgte ein 31:22 Sieg. Im letzten Spiel der Hinrunde und im Jahre 2023 gab es das erste Unentschieden – 29:29 gegen Ahnatal/Calden. Hier haben wir den Sieg nach einer deutlichen Führung in den letzten Minuten verschenkt, zwei Punkte wären verdient gewesen. Das neue Jahr starten wir am 27.01.24 mit einem 28:22 Sieg gegen Hofgeismar/Grebenstein. Darauf folgte eine knappe Niederlage in Lohfelden/Vollmarshausen. In einer

hart umkämpften Partie gingen wir mit 32:31 als Verlierer vom Platz. Danach empfingen wir den Ligaprimus SV Espenau. Bis zur Halbzeit konnten wir sie ärgern und mit einem Unentschieden in die Kabine gehen, letztendlich mussten wir uns aber mit 27:39 deutlich geschlagen geben. Nun folgten drei sehr bittere Spiele, in denen man meist bis zur 59. Minute nicht wusste, wer als Sieger vom Platz geht. Leider haben wir es nicht geschafft Führungen über die Zeit zu bringen und so verließen wir die Spiele in Ahnatal (28:27), gegen Bettenhausen (30:33) und in Hoof/Sand/Wolfhagen (33:32) mit hängenden Köpfen. Im letzten Saisonspiel konnten wir nochmal richtig beweisen was in uns steckt und einen deutlichen und souveränen 50:23 Heimsieg gegen die HSG Zwehren feiern.

Am Ende beenden wir die Saison mit einem zufriedenstellenden vierten Tabellenplatz. Wir sind neben den beiden Spitzenteams Espenau und Bettenhausen das einzige Team, das die Saison mit einem positiven Torverhältnis beendet.

Auch in dieser Saison gab es Höhen und Tiefen, mit einigen Verletzungen. Manche Spiele mussten wir mit 8 Leuten antreten, in denen wir uns aber gut geschlagen haben (32:31 in Lohfelden), in Heimspielen standen uns oft 14 Leute zur Verfügung. Dennoch mussten wir oft das Training absagen,

weil uns nicht genügend trainingsbereite Spieler zur Verfügung standen. Letztendlich konnten wir im Saisonverlauf von 14 Spielen, aber 25 verschiedene Spieler einsetzen.

Dies waren:

Roman Richter-Schluckebier

(73 Tore / 12 Spiele):

Gleich in seiner ersten Herrrensaison hat er seine Klasse gezeigt und bewiesen wie torgefährlich er ist. Mit einem Treffer Vorsprung ist er Torschützenkönig der Liga geworden (Herzlichen Glückwunsch). Mit seinen 17 Jahren hat er das Potenzial ein ganz großer Spieler zu werden, in manchen Fällen fehlt ihm noch der Blick für den freien Nebenmann, so dass er lieber selbst das Tor erzielen will. Wenn er da noch an sich arbeitet, kann er einer der besten Korbacher werden.

Niklas Habermann

(51 Tore / 10 Spiele):

Auch er hat in seiner ersten Herrrensaison gezeigt, welches Potenzial in ihm steckt. Auch bei ihm ist in der weiteren Entwicklung viel möglich. Hat sich als souveräner Siebenmeterschütze entpuppt (25 Treffer bei 27 Versuchen)

TABELLE

Bezirksliga B. Männer

				Heimspiel	Auswärts
1 SV Espenau	14 / 14	522:243	26:0	27:39	15:42
2 VfB V. Bettenhausen II	14 / 14	433:357	23:5	30:33	27:42
3 HSG Lohfelden/Vollmarshausen II	14 / 14	397:419	17:11	31:22	31:32
4 TSV Korbach II	14 / 14	435:432	13:15	----	----
5 HSG Zwehren/Kassel III	14 / 14	374:447	10:18	50:23	41:40
6 HSG Hofgeismar/Grebenstein III	14 / 14	311:403	8:20	28:22	33:27
7 HSG Ahnatal/Calden II	14 / 14	348:427	7:21	29:29	27:28
8 HSG Hoof/Sand/Wolfhagen II	14 / 14	344:436	6:22	34:20	32:33

Malermeister **SIEGBERT**

WANDRACH

**Malerbetrieb
Baudekoration
Innen- und Außenputz
Fußbodenverlegung
Wärmedämmverbundsysteme**

Malermeister Wandrach
Berndorfer Straße 1
34477 Twistetal - Mühlhausen
Telefon (0 56 95) 13 29
Telefax (0 56 95) 81 45
Mobil 01 71/4 14 00 96

E-Mail: wandrach@gmx.de

www.malermeister-wandrach.de

Melvin Trapp

(46 Tore / 7 Spiele):

Gute Aushilfe aus der Ersten. Traut sich bei uns Würfe zu, die er sich Anfang der Saison in der Ersten nicht getraut hätte. Hat so aber auch viel Selbstvertrauen für die Erste getankt und uns in dem einen oder anderen Spiel die Punkte gerettet (vor allem im Hinspiel gegen Zwehren mit 16 Toren).

Marcel Frichs

(36 Tore / 9 Spiele):

Fehlte fast die gesamte Hinrunde wegen eines Handbruchs und übernahm in den Spielen das Coachen. Mal Spiele mit 8 Toren, mal Spiele mit einem Tor. Früher selbst regelmäßig führender Torschütze, lässt nun mit seinen mittlerweile 36 Jahren den jungen Spielern den Vorzug um diese bei Laune zu halten.

Michel Pawelczyk

(31 Tore / 5 Spiele):

Schnell und dynamisch über Rechtsaußen. Sowohl über das Positionsspiel, als auch bei Tempo-gegenstößen torgefährlich. Gute Verstärkung aus der Ersten, auf den wir hoffentlich auch noch in der nächsten Saison bauen können.

Jannis Kesting

(28 Tore / 10 Spiele):

Sowohl auf Außen, als auch auf der Mitte gut einsetzbar. Kann immer ein „Unterschiedsspieler“ sein. Hat auf die letzten Spiele freiwillig aufgrund des Abiturs verzichtet. Auch an ihm werden wir nächste Saison Freude haben.

Alexander Trinic

(26 Tore / 8 Spiele):

Aufgrund der Selbstständigkeit und der Entfernung nie im Training gesehen, aber bei Spielen regel-

mäßig dabei. Dort ist er flexibel einsetzbar und auch torgefährlich. Setzt in jedem Spiel einen Heber an, mal geht er souverän rein, mal geht er.....

Till Westmeier

(20 Tore / 4 Spiele):

Aufgrund seines Studiums nur sporadisch in Korbach, aber wenn hat er uns gut ausgeholfen. Bringt dem Spiel eine gewisse Schnelligkeit und neben dem Zug aufs Tor hat er auch einen Blick für freie Nebenleute.

Marek Trapp

(16 Tore / 9 Spiele):

Vorne Kreisläufer, hinten Abwehrdirigent. 16 Treffer bedeuten, er hat 16 Bälle am Kreis gefangen. Den Mitspielern fehlt oft das Auge für ihn, aber er stellt gute Sperren.

Benjamin Franke

(15 Tore / 4 Spiele):

Verstärkung aus der Ersten. Immer für einen Tempogegenstoß gut, aber auch über die Linksaußenposition gefährlich. Wird uns in der nächsten Saison fehlen.

Marc Wilke

(13 Tore / 2 Spiele):

Aushilfe aus der Ersten. Nur zwei Spiele für uns absolviert, aber dafür eine super Torquote. Auf Linksaußen und am Kreis eine gute Verstärkung.

Daniel Dierdorf

(13 Tore / 6 Spiele):

Auf der Mitte ein guter Spieler, der immer wieder Lücken in die Abwehr bringt. Leider sehr verletzungsanfällig, aufgrunddessen hat er einige Spiele verpasst. Guter Coach wenn er mal nicht selbst spielen kann.

Kevin Blomme

(13 Tore / 10 Spiele):

Mitteldmann der seine Mitspieler oft mit Pässen überrascht. Versucht auf der Mitte viele Lücken zu ziehen und setzt so lieber seine Nebenleute in Szene, als selbst den Treffer zu erzielen. Muss aufgrund von Contischichten öfters passen.

Sebastian Wrzosek

(11 Tore / 3 Spiele):

Kam in den letzten drei Saisonspielen dazu. Bringt eine Menge Erfahrung mit und hat schon bewiesen, dass er Handballspielen kann. In der nächsten Saison werden wir sicherlich viel Freude mit ihm haben.

Jannis Laube

(10 Tore / 2 Spiele):

Darf noch für die A-Jugend auflaufen. Kam erst in den letzten Spielen dazu, da er lange aufgrund einer Verletzung fehlte. Hat in den beiden Spielen aber bewiesen welche Durchschlagskraft er im Rückraum hat. Wird uns in der nächsten Saison sicherlich einige schöne Treffer bescheren.

Robin Weinreich

(10 Spiele / 10 Tore):

Seltener Trainingsgast, aber bei Spielen immer dabei. Kann als junger Spieler auf den Außenpositionen viel laufen.

Jan Schütz

(9 Tore / 5 Spiele):

Wichtige Stütze des Teams. Musste diese Saison leider aufgrund von Verletzungsproblemen oft passen und kam somit nur auf fünf Einsätze. Hoffentlich übersteht er die nächste Saison verletzungsfrei.



Z E I T G L A N Z[®]

UHREN & SCHMUCK ANDREAS KÜTHE

Prof.-Bier-Str. 8
34497 Korbach

05631 ☎ 2655
info@zeitglanz.de

SEIT UHRZEITEN ONLINE
www.zeitglanz.de

Daniel Pok

(4 Tore/ 3 Spiele):

Spieler der Ersten, hat diese Saison nicht so oft bei uns ausgeholfen, aber wenn hat er seine Nebenleute gut in Szene gesetzt und oft auf den eigenen Treffer verzichtet.

Maik Huneck

(3 Tore / 8 Spiele):

Hat sich nach mehreren Jahren Abstinenz wieder unserem Team angeschlossen. Spielermäßig der Älteste, aber auch der mit der meisten Erfahrung. Hauptsächlich in der Abwehr eingesetzt, wo er das Spiel organisiert und dem Gegner gerne einen mitgibt.

Florian Schulze

(3 Tore / 11 Spiele):

Kreisläufer, der hauptsächlich im Angriff spielt. Immer dabei im Spiel und auch im Training, wichtiger Teil für die Mannschaft.

Justin Schröder

(2 Tore/2 Spiele):

Selten in Korbach, stattdessen in Essen an seinem Studienort. Wenn er da ist kann er uns weiterhelfen.

Robert Müller

(2 Tore / 3 Spiele):

Ein Spiel, 4 Spiele Pause – Robert Müller ist immer verletzt (oder hat Kinderdienst). Selten gespielt, aber seine Erfahrung und Spielintelligenz bringen uns schon weiter. Hoffentlich steht er in der nächsten Saison öfters zur Verfügung.

Daniil Wolf

(0 Tore / 2 Spiele):

Torwart, der nicht oft dabei war. In einem Spiel sehr unglücklich, er berührte fast jeden Ball, aber von den Fingerspitzen ging er noch oft ins Tor. Kann nächste Saison als zweiter Torhüter wichtig werden.

Robin Richter-Schluckebier

(0 Tore / 5 Spiele):

Torhüter der Ersten, der bei uns einige sehr starke Paraden gezeigt hat. Ein guter und sicherer Rückhalt, leider nächstes Jahr zu alt um auszuhelfen.

Nikola Blagus

(0 Tore / 11 Spiele):

Erklärte sich vor einigen Jahren bereit vom Kreis ins Tor zu gehen. Zeigt dort als auch nicht gelernter Torhüter gute Paraden und vernagelt oft den Kasten. Außerdem als Coach und Trainingsführer ein sehr wichtiger Baustein des Teams.

Auf einige der genannten Spieler müssen wir wie gesagt in der kommenden Saison verzichten. Nach dem letzten Saisonspiel folgte aber ein gemeinsames Abendessen im Korbacher Pranger in der die nächste Saison besprochen wurde. Plan ist es weiter durchgängig einmal wöchentlich zu trainieren (Freitags 20 - 22 Uhr kleine Humboldtschul-Halle). Einige ehemalige Spieler, sowie Raphael Harbecke aus der Ersten gaben die Zusage nächste Saison bei uns zu spielen. Wir sind gespannt und warten was passiert.

Wir danken unserem Finanzpartner



Die Sparkasse ist als Sportförderer für Breiten- und Leistungssport immer auf Ballhöhe.

Wir begleiten unsere Mannschaften vom ersten Training bis zum Treppchen.



**Sparkasse
Waldeck-Frankenberg**

sparkasse-wa-ffb.de

Spielbericht

TSV KORBACH II – HSG/ZWEHREN KASSEL III 50:23 (26:9)

Am Samstag den 13.04.24 stand für uns das letzte Saisonspiel auf dem Programm. Nach zuletzt knappen Niederlagen ging es in diesem Spiel nochmal um den vierten Tabellenplatz. Bei Sieg und Unentschieden gehörte dieser uns, bei einer Niederlage wäre dieser noch an Zwehren gegangen. Im Hinspiel gewannen wir in einer torreichen Partie mit 41:40, in der Jannis Kesting neun Sekunden vor Schluss den Siegtreffer erzielte. Heute hatten wir auch letztmalig die Möglichkeit die Jungs von der Ersten einzusetzen. Melvin Trapp, Benjamin Franke, Daniel Pok, Robin Richter-Schluckebier (aufgrund Erkrankung leider nicht dabei) sind nächste Saison zu alt und dürfen nicht mehr hoch und runter wechseln wie bisher, daher haben wir ihnen in diesem Spiel die Möglichkeit eines Abschiedsspiels ermöglicht. Michel Pawelczyk war ebenfalls dabei, aber er darf auch nächstes Jahr noch bei uns mitwirken. Da sich auch von uns viele Spieler bereit erklärten aufzulaufen, haben Jan Schütz und Robin Weinreich freiwillig pausiert und sind als B und C mit auf die Bank gegangen. Daniel Dierdorf übernahm das Coaching.

Die Aufstellung war die ersten 15 Minuten mit einem fast kompletten Kader der Ersten. Es begannen: Benjamin, Melvin, Sebastian, Daniel und Michel, am Kreis stand Marek. Torhüter war während der gesamten Partie Nikola. Diese erste Sieben erreichte viel über Tempogegenstöße und konnte einen komfortablen Vorsprung herauswerfen. So war es eine sehr einseitige Partie in der es bis zur 15:21 Minute 13:3 stand. Dann folgte eine Auszeit unsererseits und es erfolgte ein kompletter Wechsel. Nun spielten Alexander, Jannis, Niklas, Roman, Marcel und am Kreis Kevin und Florian (Angriff-Abwehr-Tausch). Auch hier machten die jungen Wilden ordentlich Druck. Auch diese Sieben konnten weitere 13 Treffer bis zum Pausenpfiff erzielen, musste aber sechs Gegentore hinnehmen. So stand es 26:9.



In der Halbzeitpause gab es nicht viel zu sagen, außer genauso weiter zu machen. Es begann wieder die erste Sieben und das Spiel über Tempogegenstöße lief weiter. Aber vor allem Michel fand auch über das Positionsspiel immer einen Weg den Ball ins Tor zu befördern. So kam er am Ende des Spiels auf insgesamt 10 sehenswerte Treffer. Da wir in diesem Spiel jedem Spieler einen Treffer ermöglichen wollten, war der nächste Siebenmeter für Florian reserviert. Diesen verwandelte er eiskalt zum 30:12 – Dankeschön (35. Minute). Nach 44:32 Minuten gab es dann beim Stand von 38:14 erneut eine Auszeit. Die Jungs der Ersten hatten ausgedient, es gab wieder den kompletten Wechsel. Kurz später erzielte Marcel den 40ten Treffer (46). Hinten im Mittelblock herrschten nun einige Abstimm Schwierigkeiten, wir haben uns in dieser Phase vier Treffer hintereinander über den Kreis gefangen. Doch die Schäden hinten, konnten wir vorne wieder reparieren. Nach 55 Minuten, war Kevin der einzige Feldspieler, der noch keinen Treffer

auf dem Konto hatte, so wurden die letzten Minuten für ihn gespielt. 40 Sekunden vor Schluss konnte er dann selbst einen Siebenmeter rausholen, den er dann auch zum 50:23 Endstand vollendete. So haben wir in diesem Spiel erstmals die 50-Tore-Marke geknackt und den vierten Tabellenplatz gesichert.

Ein gutes Spiel von allen Beteiligten und ein souveräner Saisonabschluss.

Tor: Nikola Blagus

Feld: Florian Schulze (1), Kevin Blomme (1), Marek Trapp (2), Alexander Trninic (2), Daniel Pok (2), Melvin Trapp (2), Sebastian Wrzosek (3), Marcel Frichs (4), Benjamin Franke (5), Niklas Habermann (5), Jannis Laube (6), Roman Richter-Schluckebier (7), Michel Pawelczyk (10)

Betreuer: Robin Weinreich, Jan Schütz und Daniel Dierdorf

Mobilität von A - Z!

- × EU-Fahrzeuge, Jahres- u. Dienstwagen, Wir besorgen Ihr Wunschauto
- × PKW und Pferdeanhänger – Vermietung und Verkauf
- × Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- × Tuning & Styling für Ihr Auto

- × Unfallservice mit Spezial-Karosserie-Werkstatt
- × TÜV/AU
- × Klimaanlage-Service
- × Reifen- und Räder-Service
- × Oldtimer-Service

STEMA



AUTO CHECK 
FRANKE
 AUTOMOBILE

Nordring 1a · 34497 Korbach
 Tel. (05631) 921457 · Fax 921464
www.franke-automobile.com

...einfach
 besser fahren

AUFSTIEG !!!!!!!



Wechselbad der Gefühle mit Happy End

Die vergangene Woche war nichts für schwache Nerven!

Wie bereits in der WLZ am 16.04.2024 berichtet, beenden wir die Runde auf dem 2. Platz und steigen somit in die Bezirksoberliga auf, da der Meister TuSpo Waldau II auf den Aufstieg verzichtet. Das letzte Spiel bei der HSG Zwehren/Kassel II fand nicht statt, da der angesetzte Schiedsrichter nicht erschien. Die Punkte gingen kampfflos an den TSV Korbach. Der Aufstiegsparty stand somit nichts mehr im Weg.....so dachten wir zumindest....

Denn dann kam die Hiobsbotschaft von der Klassenleitung, dass wir „nur“ den dritten Platz belegen, da die Partie gegen Zwehren/Kassel II nicht gespielt wurde und nun das Torverhältnis gilt.

Die Stimmung bei den Mädels und dem Trainerteam war natürlich am Boden und keiner wusste, wie es nun weitergehen wird.

Wir studierten daraufhin die Spielordnung bis ins kleinste Detail und kamen zu dem Ergebnis, dass in unserem Fall eindeutig der direkte Vergleich zählt. Es folgten zahlreiche E-Mails und Telefonate und am 22.04.2024 erhielten wir endlich die freudige und erlösende Nachricht, dass wir auf dem 2. Tabellenplatz stehen und somit aufsteigen werden. ENDLICH...

Ende gut, alles gut!

Doch bis dahin war es ein langer und steiniger Weg. Spätestens nach den Hinspielniederlagen gegen TuSpo Waldau II und SV Kaufungen hatten wir nicht mehr mit dem Aufstieg gerechnet.

So lagen wir zur Winterpause drei Punkte hinter SV Kaufungen und 4 Punkte hinter TuSpo Waldau II. Im Rückblick auf die letzten Jahre gingen wir zwar davon aus, dass Waldau nicht aufsteigen möchte, aber wie sollten wir den Punkterückstand auf Kaufungen aufholen?

Dann Anfang Januar noch die Hiobsbotschaft: Beke Mehring zog sich einen Kreuzbandriss zu und fiel für den Rest der Saison (und darüber hinaus) aus. Ab diesem Zeitpunkt fiel das Wort „Aufstieg“ dann wirklich nicht mehr.

Aber das Trainerteam muss der Mannschaft ein großes Kompliment machen, denn in der Folge übernahmen auch Spielerinnen Verantwortung, die bisher eher im Hintergrund standen und den Ball weiterspielten, anstatt selbst in die Lücken zu gehen. Das war ein wichtiger Faktor für den weiteren Saisonverlauf.

Wir gewannen in Reinhardswald (27:24), in Lohfelden/Vollmarshausen II (26:31) und zu Hause gegen die TSG Dittershausen II (36:30). Zwar mussten wir gegen TuSpo Waldau (23:33) eine deutliche

Niederlage einstecken, aber auch der SV Kaufungen war gegen Waldau chancenlos (27:38).

Dann spielte der SV Kaufungen gegen Lohfelden/Vollmarshausen II nur unentschieden (23:23) und plötzlich war im Aufstiegskampf wieder alles offen, denn das Heimspiel gegen SV Kaufungen stand noch aus.

Doch zuvor stand noch das (legendäre) Spiel gegen die HSG Ahnatal/Calden auf dem Programm. Ausgerechnet in diesem Spiel mussten wir verletzungsbedingt auf Samira Berger verzichten.

Trotz der ungewohnten Anwurfzeit am Sonntagabend um 18 Uhr starteten die Mädels hochkonzentriert und konnten bereits in der 12. Spielminute mit 2:7 in Führung gehen. Allerdings konnten wir dieses Niveau nicht halten und lagen in der 57. Spielminute noch mit 23:24 zurück. Doch mit letzter Kraft konnten die Mädels das Spiel drehen und (im Nachhinein) die zwei entscheidenden Punkte mit nach Hause nehmen.

In der darauffolgenden Woche erwarteten wir den SV Kaufungen zum Showdown. Die Mannschaft zeigte in dieser Partie ihre beste Saisonleistung und konnte einen souveränen und überzeugenden Sieg einfahren (38:26). Über das letzte Spiel in Zwehren wurde bereits eingangs berichtet.

WLZ, 16.04.2024, Bericht Thorsten Spohr

Die Mannschaft hat sich den Aufstieg verdient, denn gerade in den letzten Wochen haben die Mädels oft bis zum Umfallen gekämpft und alle Spielerinnen haben in den entscheidenden Phasen Verantwortung übernommen. Von Woche zu Woche war eine spielerische, aber vor allem auch mentale Entwicklung zu erkennen und die Mädels überzeugten mit ihrem Teamgeist.

Die Bezirksoberliga wird eine große Herausforderung, da wir auch realistisch einschätzen, dass das Spielniveau deutlich höher sein wird. Uns ist auch bewusst, dass es schwierig sein wird, neue Spielerinnen zu gewinnen und wir mit einem relativ kleinen Kader in die Saison gehen müssen.

Zudem wird uns Beke Mehring erst 2025 wieder zur Verfügung stehen. Aber Bange machen gilt nicht, wir freuen uns riesig auf die Herausforderung in der Bezirksoberliga und werden sicher kein Kanonenfutter werden.

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die Zuschauer und Fans für die tolle Stimmung bei den Heim- und auch Auswärtsspielen!

Wir sehen uns spätestens in der neuen Saison....

Packen wir es an!!!

TSV-FRAUEN STEIGEN IN DIE BEZIRKSOBERLIGA AUF

Die Handballerinnen des TSV Korbach können für die Bezirksoberliga planen, auch wenn sie am letzten Spieltag sportlich nicht eingreifen mussten. Das letzte Spiel in der Bezirksliga A bei der HSG Zwehren/Kassel fand nicht statt, da der angesetzte Schiedsrichter nicht erschien. Beide Vereine einigten sich vor Ort, das Spiel nicht auszutragen, die Punkte gehen damit kampflös an die Kreisstädterinnen.

Der TSV beendet die Runde auf dem zweiten Platz und der reicht zum Aufstieg in die Bezirksoberliga, da Meister Waldau II nicht aufsteigen möchte, wie Waldaus Abteilungsleiter Markus Schulz gestern bestätigte. Nach dem Abstieg im Jahr 2013 kehren die Korbacherinnen damit in die Bezirksoberliga zurück.

TABELLE	<u>Bezirksliga A, Frauen</u>				Heimspiel	Auswärts
	1 TuSpo Waldau II	16 / 16	402:256	31:1	23:33	19:25
	2 TSV Korbach	16 / 16	432:352	26:6	-----	-----
	3 SV Kaufungen	16 / 16	456:365	26:6	38:26	20:21
	4 HSG Zwehren/Kassel II	16 / 16	327:309	16:16	29:20	P.f.Korb.
	5 HSG Reinhardswald	16 / 16	400:388	14:16	34:31	27:24
	6 TSG Dittershausen II	16 / 16	369:418	10:22	36:30	31:23
	7 HSG Ahnatal/Calden	16 / 16	347:381	10:22	31:22	25:24
	8 HSG Lohfelden/Vollmarshausen II	16 / 16	360:433	7:25	26:22	31:26
	9 TV Kulte	16 / 16	286:477	2:30	33:13	29:12



Spielbericht

REGIONALLIGA-QUALIFIKATIONSTURNIER MÄNNLICHE C-JUGEND

Kaum war die Jugendsaison abgeschlossen, stand für die neue C-Jugend bereits die nächste Herausforderung an. Nachdem die männliche C-Jugend der Saison 2023/24 die Bezirksoberliga mit einem erfolgreichen zweiten Platz abschloss und die männliche D-Jugend Bezirksmeister wurde, meldete das Trainerteam die Mannschaft für die Regionalliga-Qualifikation an. Für alle, die es noch nicht mitbekommen haben: Die bisherige Oberliga wird ab der neuen Saison in Regionalliga unbenannt, im Seniorenbereich wird die Landesliga zur neuen Oberliga. Diese Änderung resultiert aus einem Beschluss des Deutschen Handballbundes, der eine einheitliche Benennung der Ligen in allen Bundesländern vorsieht.

Da die Regionalliga-Quali bereits am 20. April stattfinden sollte, hieß das für die Jungs, dass der Trainingsbetrieb mit den neuen Jahrgängen bereits vor den Osterferien startete. Zu den ersten Trainingseinheiten erwarteten Emilie, Benny und Raphael 18 Jungs, 19 waren dann sogar da (Johannes: herzlich Willkommen bei den Handballern!). Wir trainierten während der Osterferien montags, mittwochs und donnerstags und die Jungs waren in jeder Einheit hoch motiviert. Die Trainingszeiten wurden konzentriert genutzt, wobei der spielerische Anteil und der Spaß am Handball natürlich nie fehlen durfte. Es wurde jedoch auch deutlich, dass das spielerische Niveau noch sehr unterschiedlich war. So haben wir einige Spieler, die erst vor kürzerer Zeit ihre Begeisterung für den Handballsport gefunden haben, und auf der anderen Seite Spieler

wie Lennox, Hannes und Beppo, die bereits auf Auswahl-Ebenen trainieren. Dazu kommt, dass es in beiden Jahrgängen bisher keinen Torhüter gab. Ewar erklärte sich jedoch glücklicherweise von Anfang an bereit im Tor zu spielen. Er hatte bisher aus der E-Jugend einige Vorerfahrungen als Torhüter, hatte es in den letzten Saisons allerdings auch im Rückraum gut gemacht. Ewar nahm seine neue Rolle im Training absolut wissbegierig an und versuchte jeden Tipp sofort umzusetzen – und ich nehme vorweg: So zeigte er beim Quali-Turnier eine gute Leistung!

Das Turnier fand in Baunatal statt. Insgesamt hatten sich fünf Vereine aus dem Bezirk Kassel/Waldeck für das Qualifikationsturnier angemeldet: Eintracht Baunatal, Dittershausen/Waldau/Wollrode, Wilhelmshöhe, Hofgeismar/Grebenstein und wir. Im ersten Spiel des Turniers zwischen Dittershausen und Baunatal wurde schnell das spielerische Niveau deutlich. Beide Mannschaften zeigten ein spielerisch ansehnliches Handballspiel, welches Baunatal knapp gewinnen konnte. Im zweiten Spiel trafen Wilhelmshöhe und Hofgeismar aufeinander. Dieses Spiel konnte vom spielerischen Niveau her mit dem Ersten nicht mithalten. Erst im dritten Spiel des Turniers durften wir in das Turnier einsteigen. Wir mussten uns direkt mit dem Turnierfavoriten Eintracht Baunatal messen. Leider fanden wir die ersten Minuten nur schwer ins Spiel hinein, man merkte den Jungs die Nervosität an. Baunatal – schon durch den ersten Sieg gut im Turnier angekommen – nutze dies zielstrebig aus,

bestrafte jeden Fehler in unserem Angriffsspiel durch schnelle Tempogegenstöße und zog früh entscheidend davon. Erst nach ca. zehn Minuten schafften wir es unsere Nervosität etwas abzulegen und in Ansätzen unser Können zu zeigen. In dieser Phase konnten wir mit Baunatal mithalten, schafften es aber nicht, den zuvor eingespielten Rückstand zu verkürzen. Wir gewannen im Angriff weiterhin zu selten 1:1 Duelle, um uns eine Überzahl zu erspielen. So ging das erste Spiel verdient, aber etwas zu deutlich an Eintracht Baunatal. Diese Niederlage musste erstmal verarbeitet werden, sodass die Jungs mit hängenden Köpfen nach dem Spiel in der Kabine saßen. Wir hatten ein Spiel Pause, danach mussten wir dann gegen Wilhelmshöhe antreten. Ziel für dieses Spiel: Mit einem Sieg im Turnier ankommen. Und die Jungs zeigten, dass sie dies auch wollten. Von Beginn an schafften sie es, das Spielgeschehen deutlich für sich zu gestalten. Nach 1:0 Führung durch Maxim am Kreis, erzielte Max nach einem fünf-Tore-Lauf bereits nach sechs Minuten die 1:6 Führung für uns. Dies ermöglichte uns etwas mehr durchzuwechseln und Linus und Oliver ebenso die ersten Minuten im Turnier zu geben. Am Ende gewannen wir das Spiel souverän mit 6:14 nach 25 Minuten.

Im dritten Spiel mussten wir uns Dittershausen stellen. Sie hatten nach der knappen Niederlage im ersten Spiel gegen Baunatal das zweite Spiel gegen Hofgeismar deutlich gewonnen. Dittershausen war uns (und allen anderen Mannschaften) mit zwei/drei Spielern körperlich überlegen. Diese

Dächer von



DACHDECKERMEISTER
Thomas

Friedrich Thomas GmbH

Dachdeckermeister

fon: +49 (0) 5635 372

web: www.thomas-dachbau.de

Überlegenheit spielten sie immer wieder aus und ließen uns in der Abwehr wenig Chancen. Auch in diesem Spiel wurden unsere Ballverluste im Angriff durch einfache Tore im Tempogegenstoß bestraft. Unsere Rückzugsphase muss in der Vorbereitung auf die Saison auf jeden Fall nochmal auf den Trainingsplan. Das Spiel ging dann (erneut etwas zu hoch) mit 10:26 verloren. Die Chancen auf den zweiten Platz und damit auf die Qualifikation für die Regionalliga sanken damit deutlich. Während der Turniersieger direkt für die Regionalliga qualifiziert ist, muss der Zweitplatzierte noch in einem zweiten Qualifikationsturnier gegen südhessische Mannschaften um den Einzug in die Regionalliga kämpfen.

Im letzten Spiel des Tages traten wir gegen Hofgeismar an. Sie besaßen einen guten Torhüter und einen Feldspieler mit festem Wurf aus dem Rückraum. Spielerisch sollten wir der Mannschaft jedoch überlegen sein. Dies konnten wir zum Glück auch von Beginn an zeigen. Wir klauten uns viele Bälle in der Abwehr und erspielten uns einfache Lücken im Angriffsspiel. Nur mit dem Torerfolg sollte es nicht so klappen. Leider konnten wir den Ball zu schlecht kontrollieren und verwarfen viel zu viele Bälle aufs Tor. Dadurch wurde das Spiel unnötigerweise erstaunlich knapp. Dennoch konnten wir uns am Ende mit 12:9 durchsetzen.

Somit standen wir auf einem verdienten dritten Tabellenplatz. Dieser passte zur spielerischen Stärke im Vergleich zu den anderen Teams und sollte uns für die Saison die sichere Teilnahme in der erst-



malig eingerichteten bezirksübergreifenden Bezirksoberliga in der männlichen C-Jugend bescheren. Daher bedeutet das nun für uns, dass wir mit der Vorbereitung auf die Saison starten, Grundlagen wiederholen und verfeinern, Ausdauer und Kraft trainieren sowie uns spielerisch weiterentwickeln.

Wir freuen uns auf die Zeit mit euch,

euer Trainerteam, Emilie, Benny und Raphael

Spieler beim Qualifikationsturnier:

Beppo (11), Max (4), Ron (3), Justus (3), Darell (3), Maxim (5), Lennox (8), Lias (1), Malo (4), Oliver (1), Linus, Ewar

**SCHÄFER
AUTOMATEN**
Spielend gut drauf sein...

Gabelsbergerstraße 27 · 34497 Korbach
Tel. 0 56 31/97 38-0

Wir wünschen den Handballern für die **Saison 2023/2024** alles Gute und einen sportlichen Erfolg!

ABSCHLUSSFEIER

Am vergangenen Freitag feierten beide E-Jugendmannschaften das Ende der Saison. Aufgrund der Vielzahl an Kindern und Eltern haben sich Chantal und Madeline dazu entschieden die Abschlussfeier unter dem Motto „Spiel und Spaß“ in der Kreisberufsschulhalle stattfinden zu lassen. Hierfür organisierten Chantal und Madeline einige Spiele für die Kids und Eltern, sodass der Spaß definitiv im Vordergrund stand. Außerdem machten wir es uns mit Snacks und Getränken gemütlich, sodass alle auf ihre Kosten kamen. Darüber hinaus organisierten die beiden Trainerinnen noch Abschluss T-Shirts für alle Kids. Diese erhielten die Spieler nach der Feier, sodass die Freude über die Überraschung besonders groß war.

Da Madeline und ich das Traineramt niedergelegt haben, durften auch wir uns über einige Abschiedsgeschenke freuen. Hierfür möchten wir uns nochmal herzlich bedanken! Wir haben uns sehr darüber gefreut! Somit möchten wir uns für zwei tolle Jahre als Trainerinnen der E-Jugend bedanken und wünschen allen Spielern „Alles Gute!“ Auch den Eltern ein Dankeschön für die reibungslose Zusammenarbeit 😊

Eure E-Jugend



ELEKTRO KROPPEN



- Hausgeräte
- Installationsmaterial
- Rundfunk/TV
- Beleuchtung

*Wir wünschen
spannende Unterhaltung*

KROPPEN GmbH & Co. KG • Am Mühlwege 5 • 34497 Korbach
Telefon: 05631 9778-0 • E-Mail: info@elektrokroppen.de

WIR BRAUCHEN EUCH!

Wir suchen dringend Unterstützung
für den Thekendienst am 11. Mai 2024.

An diesem Samstag bestreiten die Herren ihr letztes
Saisonspiel in der Bezirksobliga.

Im Anschluss möchten wir mit euch gemeinsam den
Saisonabschluss feiern!

Das gelingt aber nur, wenn wir ausreichend Personen
für den Thekendienst finden; ein Gillmeister wird auch
noch gesucht.

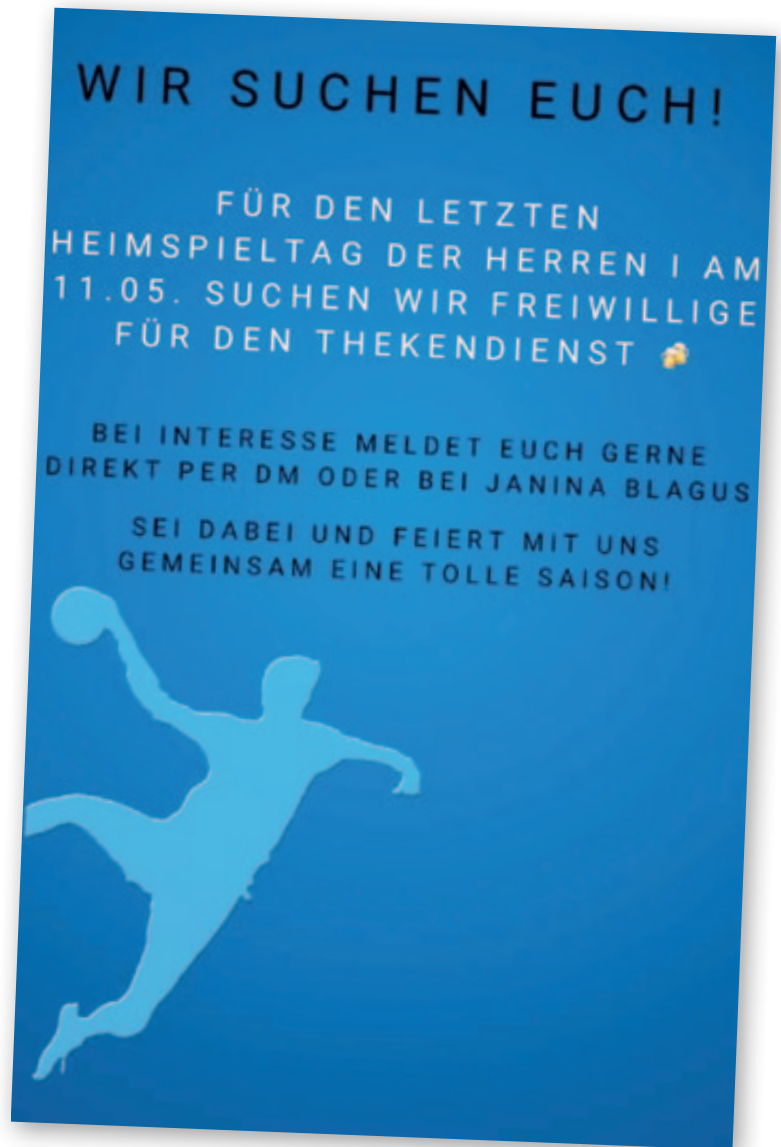
Meldet euch bei Interesse bei

Janina Blagus unter janinavos95@yahoo.de

oder bei einer anderen Person im Vorstand.



Bild von calmatak auf Freepik



■ Türen-, Fenster-
und Treppenbau

■ Innenausbau

■ Möbelbau

■ Rollläden

■ Restauration

Schreinerei



SCHMALZ

Inhaber Jürgen Schulze
Briloner Landstr. 55 · Korbach
Tel. 22 49 · Fax 44 96

WIR SUCHEN DICH!!!

Es ist uns gelungen vier neue Schiedsrichter*innen in dieser Saison ausbilden zu lassen und wir vom Vorstand können uns nur ein weiteres Mal bei EUCH – **Greta, Michel, Robin und Roman** – bedanken, dass ihr diese, verantwortungsvolle und vor allem nicht immer leichte, Aufgabe angenommen habt. Ihr habt unsere Erste vor noch mehr Punktabzügen in der kommenden Saison bewahrt. Dennoch ist absehbar, dass uns der ein oder andere Schiri weiterhin fehlt und wir freuen uns, wenn ihr euch bei uns meldet.

Wie wichtig ihr Schiris seid wurde unseren Damen beim letzten Saisonspiel gegen die HSG Zwehren/Kassel bewusst. Dies konnte nicht ausgetragen werden, da der angesetzte Schiedsrichter einfach nicht erschien; noch nicht mal abgesagt hatte er.

Uns ist auch bewusst, dass dieses Amt auch unschöne Momente mit sich bringt. Blöde Sprüche bis hin zu Beschimpfungen durch das Publikum sind immer wieder Thema. Zuletzt ist dies beim Heimspiel in der Bezirksoberliga der Herren – TSV Korbach – HSG Hoff/Sand/Wolfhagen – passiert, wie ihr im folgenden Bericht von Thorsten Spohr, erschienen am 20. März 2024 in der Waldeckischen Landeszeitung, lesen könnt. Umso mehr freuen wir uns, dass wir euch haben.

Wir brauchen dich!
als Schiedsrichter für den TSV Korbach

- DU spielst Handball
- DU möchtest im Ehrenamt tätig sein?
- DU möchtest dir ein Taschengeld dazu verdienen?
- DU möchtest dich im Verein engagieren?

Dann melde dich doch gerne bei Chantal Misz

PS: FÜR DIE MONATE, IN DENEN DU PFEIFST, ERHALST DU ZUSÄTZLICH VOM VEREIN EINE 80€ SCHIRI-PAUSCHALE

> DU wirst stetig begleitet und bist nicht allein!

Mittwoch, 20. März 2024, Waldeckische Landeszeitung / Sport

NICHT ZUGUCKEN, EINGREIFEN!

VON THORSTEN SPOHR

Patrick Wiegand war von der Atmosphäre beim Handballspiel zwischen dem TSV Korbach und der HSG Baunatal II angetan.

Mehr als 350 Zuschauer waren in der Kreissporthalle und mit Feuereifer bei der Sache. Das mache auch ihm richtig Spaß, betonte der erfahrene Schiedsrichter – und doch hat ihn eines gestört: Ein paar sehr unschöne Beleidigungen von der Tribüne, die wir an dieser Stelle hier lieber nicht wiederholen wollen. „Hast du mitbekommen, wer das war?“, fragte er.

Klar, Schiedsrichter müssen immer wieder laute Rufe von außen ertragen, gerade in den Publikumssportarten.

Da, wo es knapp und emotional wird, wird es in der Regel auch laut. Und je mehr Zuschauer vor Ort sind, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich der ein oder andere nicht mehr beherrschen kann und beim Vokabular weit unter die Gürtellinie greift. Das ist nichts Neues.

Ich selber wurde vor mehr als 25 Jahren bei einem Jugendturnier, bei dem ich als junger Schiedsrichter eingesetzt wurde, vom Vater des Spielers eines Nachbarvereins über die gesamte Spielzeit durchbeleidigt. Es sei angemerkt: Es war ein E-Jugendspiel, bei dem es im Grunde um nichts ging. In Erinnerung geblieben ist mir das bis heute, eine Erfahrung, die wohl jeder Schiedsrichter schon gemacht hat. Leider.

„Mehr Ordner einsetzen, die da reagieren“, wünschte sich Patrick Wiegand, der in einer schnellen Partie insgesamt einen guten Job machte – übrigens als Einzelschiedsrichter, ohne Gespannpartner. Sicher, vielleicht eine Lösung.

Aber es wäre weitaus wünschenswerter, wenn sich die große Mehrheit, die sich an solchen Beleidigungen nicht beteiligt, in der Pflicht fühlt einzugreifen, wenn manche Sachen aus dem Ruder laufen. Auch eine Form der Zivilcourage, die in diesen Zeiten immer wieder eingefordert wird.

Gelebtes Fairplay wäre es allemal.

thorsten.spohr@wlz-online.de

OHNE **EHRENAMT**
KEIN HANDBALL
WIR. IHR. ALLE.

OHNE **EHRENAMT**
KEIN HANDBALL
WIR. IHR. ALLE.

OHNE **EHRENAMT**
KEIN HANDBALL
WIR. IHR. ALLE.

*Zum Wohl -
Handball*



Hetzler & Kesper
Pfälzer Weine

Oststraße 18

34497 Korbach

Telefon (0 56 31) 6 28 67

Bochumer Straße 9

34497 Korbach

Telefon (0 56 31) 6 36 40

www.korbach-wein.de



Wir danken unserem Pressepartner



LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Unsere Leistungen

- Amts- und Mitteilungsblätter
- ePaper
- Imagebroschüren
- Gästezeitungen
- Sonderpublikationen
- Festschriften
- Flyer, Plakate

LINUS WITTICH Medien KG

Waberner Straße 18 • 34560 Fritzlar

Tel. 05622 80 06 - 0 • Fax 05622 80 06 -10

E-Mail: info@wittich-fritzlar.de • www.wittich.de

Korbacher Bote
online nachlesen



Impressionen

MÄNNLICHE B-JUGEND – HSH WILDUNGEN/FRIEDR./BERGHEIM

Im letzten Heimspiel der Saison 2023/24 gewann unsere Männliche Jugend B im Derby knapp gegen die HSH Wildungen/Friedr./Bergheim und beendet die Saison auf dem vierten Tabellenplatz.

Tore: Löbel 7/1, Dittmann 5, Mehring 3, Schulz 3, Groß 2, Kludt 2, Kesting 2/1, Bracht 1, Eichweber 1, Wilke 1, Pohlmann 1



Außerdem durften sie sich über **NEUE TRIKOTS** freuen



HANDBALL HEISST ...

... NEHMEN UND GEBEN !

Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Sponsoren, die uns trotz der besonderen und schwierigen Situation weiterhin unterstützen. Eure Unterstützung bedeutet uns sehr viel und hat uns den Start dieser Handballsaison ermöglicht. Deswegen geht an dieser Stelle auch erneut der Aufruf an alle Handballfans. Kauft bei unseren Sponsoren ein und honoriert die Bereitschaft des Sponsorings. Gemeinsam können wir es schaffen. Jeder kann hier einen Beitrag leisten.

Sollte euch ein Fehler bei den Anzeigen auffallen oder habt ihr Änderungswünsche, Anregungen oder interessante Berichte? Dann schreibt eine E-Mail an: info@tsvkorbach-handball.de.

VIELEN DANK!

Euer Sponsoring-Team
und Vorstand des TSV Korbach



sprenger druck

Arolser Landstraße 61 | 34497 KORBACH

Tel. 05631 568 992-0 | www.sprenger-druck.com



eindruck machen

mit professionellen

druck sachen

Grafik Design

Offsetdruck

Digitaldruck

Großformatdruck

Mailing- & Kuvertierservice

bei uns können sie
**druck
erleben!**



Korbacher Handball GbR

Geschäftsstelle / Geschäftsführer

Markus Pawelczyk
Ziegelhüter Weg 38b
34497 Korbach

E-Mail: werbung@tsvkorbach-handball.de

www.tsvkorbach-handball.de

MITGLIED KANN JEDER WERDEN, AUCH SIE!

waldeck-frankenberger-bank.de



Regional, digital & vor Ort

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Besuchen Sie uns in einer unserer
Geschäftsstellen oder online auf:
waldeck-frankenberger-bank.de/map

Waldeck-Frankenberger Bank

Willkommen bei uns ☺

